

Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Hornburg und das Große Bruch



**Börßum – Heiningen – Dorstadt – Ohrum –
Hedwigsburg – Kissenbrück – Klein Biewende –
Semmenstedt – Mattierzoll – Hornburg – Börßum**

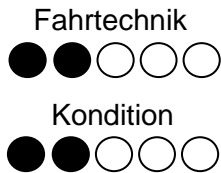
Tourübersicht

Die historische Fachwerkstatt Hornburg im wunderschönen Ilsetal, gelegen am Fuße des kleinen Fallsteins, ist Ziel dieser Radtour. Erleben Sie diesen mystischen Ort, der auch ein bedeutender Hopfenanbauort im Mittelalter war und im wahrsten Sinne Geschichte atmet und bewahrt. Auf dem Weg dorthin genießen Sie die herrliche Landschaft im Großen Bruch und fahren auf den Fernradwegen Iron Curtain Trail und Grünes Band Deutschland vom Grenzdenkmal Mattierzoll bis nach Hornburg.

Schwierigkeit



Anforderungen

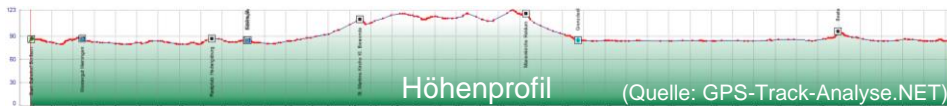


Streckenangaben

43,4 km
160 Hm
Asphalt: 60%
Schotter: 40%
Pfade: 0%

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>

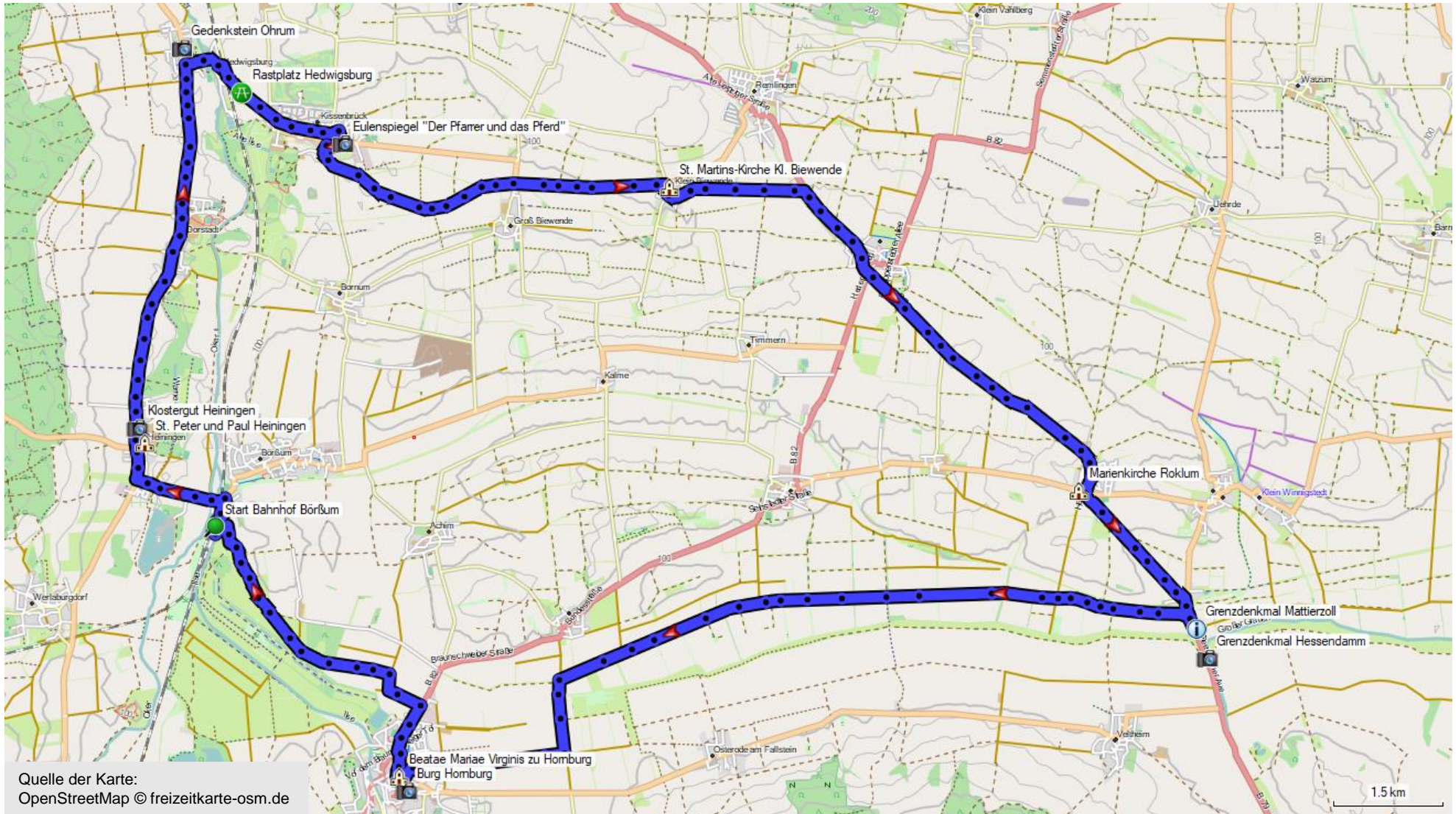


Blick auf Beatae Mariae Virginis zu Hornburg

Foto: Thomas Kempnolte Schöningh



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Hornburg und das Große Bruch



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Hornburg und das Große Bruch

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt für diese Tourbeschreibung befindet sich am Bahnhof in Börßum. Es handelt sich bei dieser Tour um eine Rundroute, sodass Sie die Tour alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden können.

Vom Bahnhof in Börßum fahren Sie auf direktem Weg nach Heiningen. Mitten im Ort befindet sich die katholische Kirche St. Peter und Paul sowie direkt gegenüber die evangelische Lukaskirche. Kurz darauf erreichen Sie das Klostergut, welches um das Jahr 1000 als Kanonissenstift ohne feste Ordensregel und mit Ländereien im Besitz der Stiftsfrauen gegründet worden ist. Auf dem Klostergut befindet sich auch eine Hof-Käserei mit eigenem Hofladen.

Über Dorstadt kommen Sie nach Ohrum, dem ältesten Dorf Niedersachsens. Hier schlagen Sie gewissermaßen einen Haken nach rechts, um über Hedwigsburg nach Kissenbrück zu kommen.

Da Sie jetzt ein Stück des Eulenspiegel-Radwege befahren, erreichen Sie mitten im Ort nicht nur die St. Stephanuskirche, sondern auch die Station „*Der Pfarrer und das Pferd*“ aus dem Buch Till Eulenspiegel.

Jetzt heißt es in die Pedale treten, denn das Große Bruch ist noch etwa 15 Kilometer von Kissenbrück entfernt. Anfänglich auf Wirtschaftswegen, dann auf wenig befahrenen Straßen und abschließend auf straßenbegleitenden Radwegen führt die Strecke über Groß- und Klein-Biewende, Semmenstedt und Roklum nach Mattierzoll.

Falls Sie eine Verschnaufpause einlegen möchten, finden Sie in den Orten die ein oder andere einladende Rastmöglichkeit.



Start zur Tour am Bahnhof Börßum



St. Peter und Paul Heiningen



Radtouren im Nördlichen Harzvorland – Hornburg und das Große Bruch

Am Grenzdenkmal Mattierzoll angekommen, sind sie mittendrin im Großen Bruch. Hier treffen Sie nicht nur auf die Zeitzegen der jüngeren deutschen Geschichte, sondern auch auf die Radwege Iron Curtain Trail und Grünes Band Deutschland. Wenn Sie die geöffneten Grenzzäune durchqueren, gelangen Sie zum ehemaligen Grenzurm, dem Grenzdenkmal Hessendamm.

Von hier geht es weiter auf landwirtschaftlichen Wegen entlang des Grünen Bandes in die historische Fachwerkstadt Hornburg.

Direkt am Streckenverlauf liegen das Rathaus mit der Touristinformation und die Kirche Beatae Mariae Virginis zu Hornburg. Nur einige Meter entfernt finden Sie das Heimatmuseum. Wer noch ein paar zusätzliche Höhenmeter strampeln möchte, der kann noch einen kurzen Abstecher zur Hornburg unternehmen.

Ist Ihre Besichtigungstour in Hornburg abgeschlossen, fahren Sie durch eine landwirtschaftlich geprägte Landschaft nach Börßum und beenden Ihre Rundtour am historischen Bahnhofsgebäude.



Grenzdenkmal Mattierzoll



Burg Hornburg

